

25. Lektion

Einleitung

Bei den **Übungen zum Text** wollte ich Ihnen gestern den folgenden Satz zum Übersetzen anbieten: *Durch dieses Land marschierte Kyros im Eilmarsch (so schnell er vermochte) mit seinem Heer und kam nach Tarsus.*

Ich habe die Sache dann doch auf heute verschoben, weil Sie vielleicht einige kleine Schwierigkeiten haben könnten. Da ist zunächst die Frage, wie übersetzen Sie *er marschierte*? Von den Verben, die bisher vorkamen, könnten Sie sich für **πορεύομαι** (Deponens, vgl. 5./20. Lektion) oder für **ἐλάυνω** entscheiden. Die Aoriste zu diesen Verben lauten **ἐ-πορεύ-θη** und **ἤλα-σε**. Sie können einen dieser Aoriste wählen. *Im Eilmarsch* können Sie mit *so schnell er konnte* wiedergeben: **ὡς ἔδύνατο τάχιστα**. In *mit seinem Heer* können wir *mit* durch **σύν, μετὰ, ἔχων** oder **λαβών** übersetzen. Dann aber bleiben noch mehrere Möglichkeiten, um *das Heer* zu übertragen:

ἢ στρατιά, ἄς; ὁ στρατός, οὔ; τὸ στράτευμα, ατος usw. Schließlich haben wir auch bei *kam* die Entscheidung zu treffen zwischen dem Aorist **ἦλθεν** und dem Imperfekt **ἦκεν**, beide kamen am 23. Lektion vor.

So könnte demnach die Übersetzung aussehen:

διὰ ταύτης τῆς χώρας ἤλασε Κύρος μετὰ τοῦ στρατοῦ
ὡς ἔδύνατο τάχιστα καὶ ἦλθεν εἰς Ταρσοῦς.

oder auch:

διὰ ταύτης τῆς χώρας ἐπορεύθη Κύρος σύν τῷ στρατῷ
(oder: ἔχων τὸν στρατόν; λαβὼν τὴν στρατίαν)
ὡς ἔδύνατο τάχιστα καὶ ἦκεν εἰς Ταρσοῦς. usw.

Mit **ὡς τάχιστα** = *möglichst schnell* sollten wir uns an die **Steigerung der Adjektive und Adverbien** erinnern. Schauen Sie sich dazu doch nochmals die Ausführungen in der 7. und 11. Lektion an. Auch unten in der **Grammatik** finden Sie eine Wiederholung dieses Themas.

Grammatik

Adjektive

Wir werden das Wesentliche zum Thema **Steigerung der Adjektive** wiederholen (vgl. 7./10. Lektion)

- Die Adjektive besitzen im Griechischen entweder drei Endungen: **-ος, -α(-η), -ον** oder aber nur zwei: **-ος, -ου**.
(Einige Adjektive, z.B. **μακάρι** *glücklich*, haben nur eine Endung. Es gibt aber auch **μακάριος** mit drei Endungen. Erinnern Sie sich an den griech.-orthodoxen Erzbischof *Makarios* von Zypern?)
- Bei allen Adjektiven haben Komparativ und Superlativ stets drei Endungen.
- Beim **Komparativ** werden die Endungen **-τερος, -τέρᾱ, -τερον** an den Stamm des Maskulinums gehängt.
- Beim **Superlativ** werden **-τατος, -τάτη, -τατον** an den Maskulinstamm gehängt.
- Ist die **vorletzte** Silbe des Positivs kurz, so wird das **ο** der **letzten** Silbe im Komparativ und Superlativ zu **ω** gedehnt, sonst bleibt es kurz.
Z.B.: **σοφός** hat den Stamm **σοφο-**. Also lautet der Komp. **σοφώ-τερος** und der Superlativ **σοφώ-τατος**.
schwierig: χαλεπός, χαλεπώτερος, χαλεπώτατος
- *als* nach dem Komparativ wird entweder mit **ἢ** + Nom. wiedergegeben oder mit Hilfe des bloßen Genitivs (genitivus comparativus).

a. **σοφώτερός ἔστιν ἢ Πέτρος** *er ist gelehrter als Petrus*

b. **σοφώτερός ἔστιν τοῦ Πέτρου** " "

(**ἔστιν** gehört -wie wir wissen- zu den encliticae und wirft seinen Akzent auf die ultima des vorhergehenden Wortes.)

Viele sehr gebräuchliche Adjektive werden **unregelmäßig** gesteigert: z.B.:

groß: **μέγας, μείζων, μέγιστος**

klein: **μικρός, μικρότερος** (regelm.), **μικρότατος** (regelm.) mit den Nebenformen für Komp.

u. Superl.: **ἐλάττων, ἐλάχιστος**.

- Um den **Unterschied** bei einem Vergleich auszudrücken, benutzt man im Griechischen den **Dativ** (dativus mensurae = Dativ des Maßes).
Z.B.: *sie kam um fünf Tage früher an* **πέντε ἡμέραις προτέρα ἀφίκετο**.
(**προτέρα** *eine frühere* ist Fem. des Adjektivs **πρότερος** *ein früherer*. Im Deutschen benutzen wir das **Adverb** *früher* auf die Frage *wann?* Der Grieche benutzt jedoch oft dann ein **Adjektiv**, wenn man im Deutschen ein **Adverb** verwendet. Das gilt auch bei Ortsangaben. **ἀφίκετο** Aor.II Med. *er, sie, es kam an von* **ἀφ-ικνέομαι** von **ἀπό-ἴκω**. Vgl. auch unten unter *Sonstige Wörter und Erklärungen*.)

Adverbien

Hier nochmals das Wichtigste bezüglich der **Adverbien**:

(Im Deutschen unterscheidet sich ein Adverb formal nicht vom Adjektiv. Im Griechischen hat es die Endung **–ως**).

- Es gibt viele **Adverbien**, die von **Adjektiven** abgeleitet werden. Sie ersetzen dabei das **ν** in der Endsilbe des Gen.Pl.Mask. (**–ων**) durch **ς**.
(Oder: der Ausgang des **Gen.Pl.Mask.** wird durch **–ως** ersetzt.)
Beispiele: σοφός, Gen.Pl.: σοφῶν; Adverb: σοφῶς *vernünftig*

γλυκός Gen.Pl.: γλυκέων; Adverb: γλυκέως *angenehm*

- Der **Komparativ** dieser Adverbien stimmt überein mit dem Komparativ des **Singulars** des **Neutrums des Adjektivs**. Der **Superlativ** ist gleich dem Superlativ des **Plurals** des **Neutrums des Adjektivs**.

Beispiele: Positiv: σοφῶς; Komparativ: σοφώτερον; Superl. σοφώτατα

Pos.: καλῶς; Komp.: κάλλιον; Superl.: κάλλιστα

- Einige **Besonderheiten** sind natürlich auch zu beachten. Z.B. lautet das Adverb des Positivs *gut* kurz εὖ. Der **Komparativ** ist ἄμεινον, und der **Superlativ** lautet ἄριστα.

ein wenig: ὀλίγον; ἥτον; ἥκιστα (minime)

sehr: μάλα; μᾶλλον; μάλιστα (maxime)

nahe: ἔγγυς; ἐγγύτερον (ἐγγυτέρω); ἐγγύτατα (ἐγγυτάτω)

(εὖ und ὀλίγον sind adverbiell gebrauchte Akkusative des Neutrums. Die Liste der Adverbien, die sich nicht einfach von Adjektiven ableiten lassen, ist sehr groß. Wir kennen bereits eine ganze Reihe, z.B.: ὧδε, οὕτω, αἶψά, εἶτα, ἔτι, ἤδη, νῦν usw.)

Demonstrativpronomen

In der 7. Lektion, **Grammatik** 3, trafen wir kurz auf die hinweisenden Fürwörter. ὅδε, ἦδε, τόδε *dieser (diese, dieses) hier oder der da*. (lat.: hic, haec, hoc)

ὅδε besteht aus dem Artikel und der hinweisenden enklitischen Partikel –δε, die soviel wie *da, hier* bedeutet.

οὗτος, αὕτη, τοῦτο *dieser (diese, dieses)* (lat.: iste, ista, istud)

ἐκεῖνος, ἐκεῖνη, ἐκεῖνο *jener(jene, jenes) da* (lat.: ille, illa, illud)

Beachten Sie, dass das Neutrum von ἐκεῖνος nicht auf **ον**, sondern auf **ο** endet. (Das tun auch das Adjektiv ἄλλος *ein anderer*, das rel. Pron. ὅς *welcher* und das Pronomen αὐτός *selbst*.)

ὅδε (lat. hic) weist auf das **Zunächstliegende**, aber auch auf das **Folgende**.

οὗτος (lat. is, iste) bezeichnet schon **Genanntes**, **Vorhergehendes**.

(Merke: οὗτος, ὅς *derjenige, welcher*)

ἐκεῖνος (lat. ille) bezeichnet **räumlich/zeitlich Entferntes**.

In Verbindung mit einem Substantiv benötigen die Pronomina demonstrativa den Artikel und stehen **prädikativ**, d.h. **nicht zwischen Artikel und Substantiv**:

ὅδε ὁ ἀνὴρ oder ὁ ἀνὴρ ὅδε *dieser Mann hier*

αὕτη ἡ γυνή oder ἡ γυνή αὕτη *diese Frau*

ἐκείνα τὰ δῶρα oder τὰ δῶρα ἐκείνα *jene Geschenke*

Wenn Sie den Satz *in jenem Land sind andere Bäume als in diesem hier* übersetzen wollen, so brauchen Sie von ἐκεῖνος und ὅδε den Dativ. (ἐκεῖνος wird wie ein Adjektiv der o-a-Deklination dekliniert -mit Ausnahme des Nom./Akk.Sg.Neutr., die -wie gesagt- auf ο endigen. Der Dativ Fem. lautet also ἐκεινῇ. Von ὅδε lautet der Dat. Fem. τῆδε): ἐν ἐκείνῃ τῇ χώρᾳ ἄλλα δένδρα ἐστὶν ἢ ἐν τῆδε.

Die vollständige Deklination von ὅδε und οὗτος finden Sie in den folgenden Tabellen:

ὅδε *der da, dieser hier*

	Singular			Plural		
Nom.	ὅδε	ἧδε	τόδε	οἶδε	αἶδε	τάδε
Gen.	τοῦδε	τῆσδε	τοῦδε	τῶνδε	τῶνδε	τῶνδε
Dat.	τῶδε	τῆδε	τῶδε	τοῖσδε	ταῖσδε	τοῖσδε
Akk.	τόνδε	τήνδε	τόδε	τούσδε	τάσδε	τάδε

οὗτος *dieser*

	Singular			Plural		
Nom.	οὗτος	αὕτη	τούτο	οὗτοι	αὗται	ταῦτα
Gen.	τούτου	ταύτης	τούτου	τούτων	τούτων	τούτων
Dat.	τούτῳ	ταύτῃ	τούτῳ	τούτοις	ταύταις	τούτοις
Akk.	τούτον	ταύτην	τούτο	τούτους	ταύτας	ταῦτα

Der Starke Aorist im Passiv (vgl. 7./13./20./21. Lektion)

Sicher haben Sie geglaubt, dass der Aorist II nun doch wohl erledigt sei. Aber ich habe Ihnen schon in der 21. Lektion gesagt, dass einige Verben auch im **Passiv** einen starken Aorist bilden, und bisher haben wir nicht mehr davon gesprochen!

(Man findet den Aorist II bei einigen Verba muta und liquida. Aber nicht nur der Aorist wird *stark* gebildet, sondern auch Futur, Perfekt und Plusquamperfekt. Den schwachen Aorist Passiv besprachen wir in der 15. Lektion. Während nun Futur II und Aorist II im Aktiv, Medium und Passiv vorkommen können, gibt es das Perfekt II -und Plusquamperfekt II- nur im Aktiv, -wobei Perfekt II kein κ erhält.)

Der heutige Anabasis-Text bringt nun dummerweise einen Infinitiv Aorist.II **Passiv**: **κατα-κοπήναι** *nieder-geschlagen werden*. Das Verb **κόπτω** *ich schlage* bildet den Aorist II Passiv **ἐκόπην** *ich wurde geschlagen*.

Sie erinnern sich wohl, daß im Aktiv und im Medium die Verba entweder den Aorist I oder den Aorist II bildeten, nicht aber beide gleichzeitig. Im **Passiv** finden wir jedoch häufig beide Aoriste -meist mit verschiedenen Bedeutungen- nebeneinander. Der **starke Aorist Passiv** hat oft **intransitive** oder **reflexive** Bedeutung.

Z.B. gehört zu **φαίνω** *ich zeige* im Passiv der starke, **intr.** Aorist **ἐφάνην** *ich erschien*; dazu gibt es den schwachen, **trans.** Aorist **ἐφάνθην** *ich wurde gezeigt*. Ein anderes Beispiel ist **τρέπω** *ich wende* mit dem starken Aorist Pass. **ἐτρέπην** *ich wandte mich* und dem schwachen Aorist **ἐτρέφθην** *ich wurde gewendet*. Dieses Verb bildet auch im Aktiv und im Medium je zwei Aoriste.

Das Verb **δέρω** *ich schinde* bildet im Passiv den starken Aorist **ἐδάρην** *ich wurde geschunden* mit **Ablaut**. In der 18. Lektion hatten wir diesem Verb eine halbe Seite gewidmet! **κόπτω** (wie auch **γράφω** *schreiben*, **βάπτω** *eintauchen*-vgl. Baptisterium!- und andere) besitzt im Passiv allerdings nur den Aorist II.

Wieder ist das Kennzeichen des starken Aorists der **Ausfall von θ**. Sonst stimmen die Formen des starken Aorist Passiv überein mit denjenigen des schwachen Aorist Passiv. Von **κόπτω** lautet der Infinitiv des starken Aor. Pass. also nicht **κοπ-θή-ναι** *geschlagen werden*, sondern **κοπ-ῆ-ναι**, d.h. beim starken Aorist wird der Verbalstamm nicht um **θη**, sondern nur um **η** erweitert. (**θη** = Tempuszeichen). Die ganze Konjugation des Ind. Aorist II Pass. von **κόπτω** lautet:

ἐκόπην *ich wurde geschlagen*, **ἐκόπησ**, **ἐκόπη**, **ἐκόπημεν**, **ἐκόπητε**, **ἐκόπησαν**.
Das Futur II Passiv lautet: **κοπήσομαι** *ich werde geschlagen werden*.

Falls es Ihr Wunsch ist, den **Konjunktiv** oder den **Optativ** dazu zu bilden, so hängen Sie einfach die Endungen des schw. Aorist Konj. Präs. bzw. Optativ an den Verbalstamm und lassen nur jeweils **θ** weg. Augmente gibt es bei diesen Modi ja nicht. Sie erhalten dann für den **Konj.** Aor.II Pass.: **κοπῶ**, **κοπήσ**, **κοπή**, **κοπῶμεν**, **κοπήτε**, **κοπῶσιν** (Die Endungen sind die des Konj. Präsens.)

Für den **Optativ** Aor.II. Pass. ergibt sich:

κοπέην, κοπέης, κοπέη, κοπέμεν, κοπέτε, κοπέεν.

Wo Sie schon dabei sind, können Sie auch gleich für das **Futur Pass.** den **Infinitiv** und das **Partizip** im Nom.Sing. bilden.

(Haben Sie auch: **κοπήσεσθαι** und **κοπησόμενος, –μένη, –μενον**? Sicherlich doch..!)

Das Verb **συλλέγω** *ich sammle* gehört zu einer Gruppe von Verben, die im Passiv einen schwachen und einen starken Aorist **mit gleicher Bedeutung** bilden.

Aor.II: **συνελέγην**, Aor.I: **συνελέχθη**. (**γ** verwandelt sich vor **θ** in **χ**, 18. Lektion)

Jetzt sage ich Ihnen nur noch, dass der Ausfall von **θ** zur Folge hat, dass im **Imperativ** die Verwandlung von **θι** in **τι** unterbleibt. (Der Imperativ Aorist I Passiv heißt nicht **παιδεύθη–θι**, sondern -wegen der sog. Hauchdissimilation- **παιδεύθη–τι** *laß dich erziehen!* Da beim Aor.II Passiv **θ** ausfällt, hat man auch keinen Hauch zu dissimilieren, d.h. die Infinitivendung der 2.Pers.Sing. wird direkt an den um **η** erweiterten Verbalstamm gehängt: **κόπηθι** *laß dich schlagen!* **φάνηθι** *erscheine!* In der 22. Lektion stand im Anhang: **ἐπιστράφηθι**.

Übungen zur Grammatik

Versuchen Sie zu übersetzen:

Im folgenden Satz des Paulus (Rö 16,19) finden Sie mehrere Adjektive und den besprochenen Aorist II **ἀφίκετο**. *Der Gehorsam ἡ ὑπακοή; unverdorben ἀκέραιος*2.

- ἡ γὰρ ὑμῶν ὑπακοὴ εἰς πάντα ἀφίκετο·
ἐφ' ὑμῖν οὖν χαίρω, θέλω δὲ ὑμᾶς σοφοὺς
εἶναι εἰς τὸ ἀγατόν, ἀκεραίουσ δὲ εἰς τὸ
κακόν.

Zu **μακάριος** *selig* finden Sie viele Beispiele in den Seligpreisungen der Bergpredigt, vgl. Mt 5,3-11. Hier ist eine andere Stelle (Mt 13,16) mit nützlichen Vokabeln:

- ὑμῶν δὲ μακάριοι οἱ ὀφθαλμοὶ ὅτι βλέπουσιν καὶ
τὰ ὥτα ὑμῶν ὅτι ἀκούουσιν.

κόκκος σινάπεως ist ein Senfkorn, **τὸ σπέρμα, ατος** *der Same*;
σπείρω *säen* (σπαρῆ3.S.Konj. Aor.II.Pass. 22. Lektion) **τὸ λάχανον** *Gartenkraut*
(vgl. *Lauch*)

- ὡς κόκκος σινάπεως, ὅς ὅταν σπαρῆ ἐπὶ τῆς γῆς,
μικρότερον ὂν πάντων τῶν σπερμάτων τῶν ἐπὶ
τῆς γῆς, καὶ ὅταν σπαρῆ, ἀναβαίνει καὶ γίνεται
μείζον πάντων τῶν λαχάνων. (nach Mr 4,30)

- *Er sagte folgendes:* (als Einleitung einer Rede)
(Averbo: λέγω, λέξω, ἔλεξα, ἔλεξα, λέλεγμαι, ἐλέχθην, λεχθήσομαι—
λεκτός, λεκτέος)
- *Das sagte er.* (als Abschluß einer Rede)
- *Was sollen wir mit diesen Menschen tun?* (1.Pl.Konj.Aor.Akt.)
- *Der Wortlaut (ἡ περιοχή) des Textes (ἡ γραφή), den er las
(ἀνα—γινώσκω), war dieser: Verstehst du, was du liest?*

Das **Relativpronomen** haben wir in der 6./9./19. Lektion behandelt; zur Fragepartikel ἄρα, vgl. 12. Lektion.

Lösungen:

- Denn euer Gehorsam ist zu allen gelangt; über euch also freue ich mich, ich will aber, dass ihr weise seid zum Guten, unverdorben aber gegenüber dem Bösen.
- Eure Augen aber sind selig, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören.
- Wie ein Senfkorn, das, wenn es gesät wird auf die Erde, kleiner seiend als alle Samenkörner auf der Erde, und wenn es gesät ist, es geht auf und es wird größer als alle Gartengewächse.
- ἔλεξε τάδε
- ἔλεξε ταῦτα
- τί ποιήσωμεν τοῖς ἀνθρώποις τούτοις;
- ἡ περιοχή τῆς γραφῆς ἦν ἀνεγίνωσκεν (Impf.)
ἦν (Impf.) αὕτη ἄρα γινώσκεις ἃ ἀναγινώσκεις; (Apg 8,32)

Lektüre

1.	Ταύτην τὴν πόλιν ἐξέλιπον οἱ ἐνοικοῦντες
2.	μετὰ Συεννέσιος καὶ ἔφυγον εἰς χωρίον ὄχυρον
3.	ἐπὶ τὰ ὄρη πλὴν οἱ τὰ καπηλεία ἔχοντες·
4.	ἔμειναν δὲ καὶ οἱ παρὰ τὴν θάλατταν οἰκοῦντες.
5.	[1.2.25] Ἐπύαξα δὲ ἡ Συεννέσιος γυνὴ προτέρα Κύρου
6.	πέντε ἡμέραις εἰς Ταρσοῦς ἀφίκετο.
7.	ἐν δὲ τῇ ὑπερβολῇ τῇ τῶν ὀρέων δύο λόχοι
8.	τοῦ Μένωνος στρατεύματος ἀπώλοντο·
9.	οἱ μὲν ἔφασαν αὐτὸς ἀρπάζοντάς τι κατακοπῆναι
10.	ὑπὸ τῶν Κιλικῶν, οἱ δὲ ὑπολειφθέντας καὶ οὐ
11.	δυναμένους εὐρεῖν τὸ ἄλλο στράτευμα εἶτα πλανωμένους ἀπολέσθαι.

12.	ἦσαν δ' οὖν οὔτοι ἑκατὸν ὀπλίται. [1.2.26]
13.	οἱ δ' ἄλλοι ἐπεὶ ἦκον, τήν τε πόλιν διήρπασαν,
14.	διὰ τὸν ὄλεθρον τὸν τῶν συστρατιωτῶν
15.	ἀργιζόμενοι, καὶ τὰ βασιλεία τὰ ἐν αὐτῇ.

Übersetzung

1.	Diese Stadt verließen die darin Wohnenden
2.	mit Syennesis und sie flohen hin (zu) einem Gelände festen
3.	auf die Berge, außer die die Verkaufsbuden Besitzenden;
4.	es blieben aber auch die längs des Meeres Wohnenden.
5.	Epyaxa aber, die des Syennesis Frau, früher als Kyros
6.	um fünf Tage nach Tarsos sie kam an.
7.	In aber dem Überschreiten der Berge zwei Abteilungen
8.	des Menons Heeres kamen um;
9.	die einen sagten, (dass) sie raubend etwas niedergehauen seien
10.	von den Kilikiern, die anderen, (dass sie) zurückgeblieben und nicht
11.	könnend finden das andere Heer, dann umherirrend umgekommen seien.
12.	Es waren aber nun diese hundert Hopliten.
13.	Die anderen aber, nachdem sie gekommen waren, die sowohl Stadt sie plünderten,
14.	wegen des Untergangs der Mitstreiter
15.	wütend, als auch das Schloss in ihr.

Freie Übersetzung

Die Einwohner verließen diese Stadt zusammen mit Syennesis und flohen in einen gesicherten Platz auf die Berge, ausgenommen die Besitzer von Verkaufsständen; es blieben aber auch die Küstenbewohner.

Epyaxa, die Gattin des Syennesis, kam fünf Tage früher in Tarsus an als Kyros. Beim Überschreiten der Berge kamen aber zwei Abteilungen (Lochen) von Menons Heer ums Leben. Die einen sagen, dass sie beim Rauben von den Kilikiern niedergemacht wurden, die anderen (behaupten), dass sie, nachdem sie hinter dem Heer zurückgeblieben waren, dieses nicht mehr finden konnten, umherirrten und umkamen. Sicher ist, dass es sich um hundert Hopliten handelte. Als die anderen ankamen, plünderten sie aus Zorn über den Untergang der Kameraden sowohl die Stadt als auch das darin befindliche Schloss.

Erklärungen

Verben

- **ἔξελιπον** 3.Pl.Ind.Aor.II Akt. von **ἐκ-λείπω** verlassen; 13. Lektion
ἔνοικούντες Nom.Pl.Mask.Part.Präs.Akt. von **ἐνοικέω**.
In **ἐνοικέ-οντες** kontrahieren **ε** und **ο** zu **ου**.
ἄφικετο 3.S.Ind.Aor.II Med. (12./13. Lektion) von **ἀφικνέομαι** ankommen.
ἄπώλοντο 3.Pl.Ind.Aor.II Med. (dazu der Infinitiv **ἀπ-ολέσθαι** ohne Augmentum temporale) von **ἀπ-όλλυμι** oder **ἀπ-ολλύω** verderben, zugrunde richten. Im Medium **umkommen**.
ἔ-φα-σαν 3.Pl.Ind.Impf.Akt. von **φη-μί** sagen, KurzGr.19.2 und 22. Lektion für die Formen des Ind.Präs.Akt. (vgl. *Fama*, das Gerücht)
ἄρπάζοντας Akk.Pl.Mask.Part.Präs.Akt von **ἄρπάζω** rauben; vgl. 4./22. Lektion. Unten finden wir 3.Pl.Ind.Aor.Akt. **δι-ήρπασαν**.
κατακοπήναι haben wir im Grammatik-Teil besprochen.
ὑπολειφθέντας Akk.Pl.Mask.Part.Aor.Pass. von **ὑπο-λείπο** zurücklassen (13. Lektion).
δυναμένους Akk.Pl.Mask.Part.Präs.Med. von **δύναμαι** können.
πλανωμένους Akk.Pl.Mask.Part.Präs.Med. von **πλανάομαι** umherirren. In **πλανα-ομένους** kontrahieren **α** und **ο** zu **ω**. Vgl. auch **πλανή-της** Planet (Wandelstern).
ὀργιζόμενοι Nom.Pl.Mask.Part.Präs.Pass. von **ὀργίζομαι** ich werde zornig. **ὀργίζω** ich erzürne.

Sonstige Wörter und Erklärungen

Im Grammatikteil haben wir den Satz **προτέρα Κύρου πέντε ἡμέραις ἀφίκετο** bereits besprochen. **Beachten Sie, dass der Grieche bei Zeit- und Ortsangaben oft ein Adjektiv verwendet, wo man im Deutschen ein Adverb benutzt.** **προτέρα ἀφίκετο** heißt nicht *sie kam früher an*, sondern *sie kam als eine Frühere an*, denn **προτέρα** ist Femininum des Adjektivs **πρότερος**.

Die Differenz von 5 Tagen, nach der wir mit *um wieviel?* fragen, steht im Dativ, dem sog. Dativ des Maßes, *dativus mensurae*.

ὁ λόχος ist eine Abteilung von ca. 100 Mann. **εἶτα** *darauf, danach*. **ὁ ὄλεθρος** *der Untergang*, vgl. oben **ἀπώλοντο**.

τὴν τε πόλιν...καὶ τὰ βασιλεία *sowohl die Stadt...als auch das Schloss*. Meistens sieht man *sowohl...als auch* durch **καί...καί** ausgedrückt. Oft aber sehen wir **τέ...καί**. Da **τέ** enklitisch ist, braucht es ein Stützwort, auf das es seinen Akzent werfen kann, hier auf den Artikel **τὴν**. **ὁ συστρατιώτης** *Kamerad* (Mitsoldat, Mitstreiter).

Übungen zur Lektüre

Übungen zum Text

- ἡ δὲ λαμπροτάτη πόλις ἐκαλέετο Ταρσοί· ἔνθα ὁ Σύννεσις βασιλεία λαμπρὰ ᾠκοδομήσατο. (οἰκοδομέ-ω; Aor. Med., der Stammauslaut wird -vom Futur an- gedehnt.)
- ἐπεὶ δὲ οἱ πολέμιοι ἦλθον, οὐκ ἔμεινε ἐν αὐτοῖς, ἀλλὰ σὺν τοῖς δούλοις ὡς **τάχιστα ἐδύνατο** ἐκ τῆς πόλεως ἔφυγε καὶ ἐπορεύθη εἰς **χωρίον ὄχυρόν**, ὃ ἦν ἐπὶ τῶν ὀρέων. (Vgl. Einleitung)
- Παῦλος λέγει τῷ χιλιάρχῳ (Oberst; Anführer von 1000 Mann)· εἰ ἔξεστίν μοι εἰπεῖν τι πρὸς σέ; ὁ δὲ ἔφη· Ἐλληνιστὶ γινώσκεις; εἶπεν δὲ ὁ Παῦλος· ἐγὼ ἄνθρωπος μὲν εἰμι Ἰουδαῖος, Ταρσεὺς τῆς Κιλικίας, οὐκ ἀσήμου (*unbedeutend*) πόλεως πολίτης; δεομαι δὲ σου, ἐπίτρεψόν μοι λαλῆσαι πρὸς τὸν λαόν. (nach Apg 21)

λαλέω *reden, lallen*

ἔξεστιν + Infinitiv = *es ist erlaubt zu...*

ἐπι-τρέπω *erlauben*; vgl. zu **τρέπω** das oben in der **Grammatik** Gesagte!

- Die Brüder führten ihn nach Tarsus; die Feinde aber versuchten (ἐπεχείρουν) ihn umzubringen (ἀποκτεῖναι).

- Sie reisten mit Frauen und Kindern bis außerhalb der Stadt und stiegen in das Schiff. Am folgenden Tag kamen sie nach Tarsus.
(Vgl. zu ἀνα–βαίνω den **Wurzelaorist** am 13. Lektion; **die Personalendungen werden ohne Bindevokal einfach an die Wurzel βη– gehängt.**
Vgl. oben 3.Satz in **Übungen zur Grammatik**. Dort hat ἀναβαίνω eine andere Bedeutung: *sprießen, hervorkommen.*
ἔρχομαι *gehen* bildet den Aorist II ἦλθον *ich kam*)
- Dies ist eine große und bevölkerte Stadt Kilikiens.

Lösungen:

- Die glänzendste Stadt aber hieß Tarsoi; hier hatte sich der Syennesis ein glänzendes Schloss gebaut.
- Nachdem aber die Feinde gekommen waren, blieb er nicht darin, sondern floh, so schnell er konnte, mit den Sklaven aus der Stadt und zog in einen sicheren Platz, der auf den Bergen lag.
- Paulus sagt zu dem Obersten: "Ist es erlaubt mir, zu sagen etwas zu dir? Er aber sagte: "Griechisch verstehst du?"
Es sagte aber Paulus: "Ich bin ein jüdischer Mann, Tarser in Kilikien, einer nicht unbedeutenden Stadt Bürger. Ich bitte aber dich, erlaube mir, zu reden zum Volk!"
- οἱ ἀδελφοὶ κατήγαγον αὐτὸν εἰς Ταρσόν· οἱ πολέμιοι ἐπεχείρουν ἀποκτεῖναι αὐτόν.
- ἐπορεύθησαν σὺν γυναιξὶ καὶ τέκνοις ἕως ἔξω τῆς πόλεως καὶ ἀνέβησαν τὸ πλοῖον.
τῇ ἐπαύριον ἦλθοσαν εἰς Ταρσοῦς.
- αὕτη μεγάλη καὶ οἰκουμένη πόλις τῆς Κιλικίας ἐστίν.

Anhang

ΣΥΝΤΟΜΙΑ ΤΗΣ ΓΡΑΜΜΑΤΙΚΗΣ

In der vorigen Lektion versprach ich Ihnen eine *Kurzfassung der Grammatik*, **συντομία τῆς γραμματικῆς**, und zwar auf Griechisch. Sie sind sicher schon ganz gespannt; denn wie soll das wohl aussehen?

Nun, wir beginnen mit den **Wortarten**, τὰ μέρη τοῦ λόγου. *Art, Anteil, Partei* heißt τὸ μέρος, οὐς und wird wie τὸ γένος, οὐς dekliniert.

τὰ τοῦ λόγου μέρη δίστηκε (ist eingeteilt; 3.S.Ind.Perf.Akt. von δίστημι) ἐν κλιτοῖς καὶ ἀκλιτοῖς λέξεσιν, ὡς ἐξῆς·

Kleine Hilfe gefällig? *Die Wortarten sind in flektierbare und nicht flektierbare Wörter eingeteilt, und zwar der Reihe nach:*

ἡ κλίσις, εὼς ist die *Flexion*, die Abwandlung der Wörter. Die *Flexion* (oder *Beugung*) enthält die *Deklination* und die *Konjugation*, sie ist also ein *Oberbegriff*. κλίνω *beugen*.

κλιτά (deklinierbare Wörter)

τὸ οὐσιαστικόν	das Substantiv	ἡ οὐσία,ας <i>Sein, Wesen</i>
τὸ ἄρθρον	der Artikel	
ἡ ἀντωνυμία	das Pronomen	ἀντ-ώνυμος; ὄνομα
τὸ ἐπίθετον	das Adjektiv	
τὸ ῥήμα	das Verbum	Gegensatz: τὸ ὄνομα
τὸ μετοχή	das Partizip	

ἄκλιτα (nicht deklinierbare Wörter)

ἡ πρόθεσις	die Präposition	προ-τίθημι <i>davorstellen</i>
τὸ ἐπίρρημα	das Adverb	
ὁ σύνδεσμος	die Konjunktion	ὁ δεσμός <i>Bindemittel</i>
τὸ ἐπιφώνημα	die Interjektion	ἐπιφωνέω <i>zurufen</i>

Die ersten sechs werden gebeugt: τὰ μὲν ἕξ πρῶτα κλίνεται; daher (τούτου ἕνεκα) werden sie "die Beugbaren" genannt:

τούτου ἕνεκα ὀνομάζεται κλιτά.

Die anderen vier werden nicht gebeugt...: τὰ δε ἄλλα τέσσαρα οὐ κλίνεται καὶ ὀνομάζεται ἄκλιτα.

Die deklinierbaren Wörter (τὰ πτωτικά) und die konjugierbaren (τὰ ῥήματα) gehören zu den κλιτά.

ὀνομάζεται δε πτωτικά, διότι (weil) ἔχει πτώσεις.

ἡ πτώσις, εως *der Fall*. Bei Pl. Neutr. steht das Verb im Sing.

Nun wissen wir, dass das Geschlecht die deklinierbaren Wörter in Maskulina (ἄρσενα; ἄρσεν *männlich*), Feminina (θηλέα; θήλυς,εια,υ *weiblich*; ἡ θηλή *die Brust*) und Neutra (οὐδέτερα; οὐδέτερος *keiner von beiden*) einteilt:

τὸ γένος δίιστησι τὰ πτωτικά ἐς ἄρσενα, ἐς θηλέα καὶ εἰς οὐδέτερα.
π.χ. (παραδείγματος χάριν *zum Beispiel*; τὸ παράδειγμα *Beisp.*)

ὁ μὲν ἵππος ἐστὶ τοῦ ἄρσενος γένους, ἡ δε γυνή
ἐστὶ τοῦ θηλέος καὶ τὸ οἰκίδιον (*die Hütte*) τοῦ οὐδέτερου.

τὰ τρία γένη ἔχει τὰς συντομίας (*Abkürzungen*):

- αρσ. ἄρσεν γένος
- θηλ. θῆλυ γένος
- ουδ. οὐδέτερον γένος

Die deklinierbaren Wörter stehen entweder in der Einzahl (ὁ ἐνικός ἀριθμός), dem Dual oder in der Mehrzahl:

τὰ πτωτικά ἐστί ἢ τοῦ ἐνικοῦ ἀριθμοῦ ἢ τοῦ δυϊκοῦ ἢ πληθυντικοῦ. π.χ·

ὁ παῖς, τὼ παῖδε, οἱ παῖδες.

τὰ πτωτικά ἔχει τάσδε (*diese, folgende*) πέντε πτώσεις·

πτώσεις (Fälle, casus)

ἡ ὀνομαστική (πτῶσις)	Nominativ
ἡ γενική	Genitiv
ἡ δοτική	Dativ
ἡ αἰτιατική	Akkusativ
ἡ κλητική	Vokativ

Die Grammatiker teilen die deklinierbaren Wörter in drei Deklinationsschemata (κλίσεις) ein:

οἱ γραμματικοὶ διορίζουσιν τὰ πτωτικά εἰς τρεῖς κλίσεις, τὴν πρώτην, τὴν δεύτεραν καὶ τὴν τρίτην κλίσιν.

Ich möchte nun zwar nicht alle drei Deklinationen durchgehen, aber ein Beispiel sollten wir doch betrachten. Nehmen wir aus der o-Deklination (δεύτερα κλίσις) *das Volk* ὁ δῆμος,ου.

δεύτερα κλίσις (zweite Deklination)

Fälle	πτώσεις	ἐνικός(Singular)	πληθυντικός(Plural)
Nominativ	ὀνομαστική	ὁ δῆμ-ος	οἱ δῆμ-οι
Genitiv	γενική	τοῦ δῆμ-ου	τῶν δῆμ-ων
Dativ	δοτική	τῷ δῆμ-ῷ	τοῖς δῆμ-οῖς
Akkusativ	αἰτιατική	τὸν δῆμ-ον	τοὺς δῆμ-ους
Vokativ	κλητική	ὦ δῆμ-ε	ὦ δῆμ-οι

Bei den **Adjektiven** (τὰ ἐπίθετα) wählen wir eines dreier Endungen 3.Klasse. Sie erinnern sich, dass sich die Adjektive in drei Klassen einteilen lassen, 16. Lektion:

1. solche, die nach der 1. und 2. Deklination gebeugt werden,
2. solche, die in allen Formen nach der 3. Dekl. gebeugt werden,
3. solche, die nach der 1. und 3. Dekl. gebeugt werden.

Alle aktiven Partizipien und das Partizip des Aorists Pass. gehören in die 3. Klasse.

μέλας, μέλαινα, μέλαν *schwarz*

	αρσ.(m)	θηλ.(f)	ουδ.(n)	αρσ.(m)	θηλ.(f)	ουδ.(n)
ὄνομ.	μέλας	μέλαινα	μέλαν	μέλανες	μέλαιναι	μέλινα
γενική	μέλανος	μελαίνης	μέλανος	μελάνων	μελαινῶν	μελάνων
δοτική	μέλανι	μελαίνῃ	μέλανι	μέλασιν	μελαίναις	μέλασιν
αἰτιατ.	μέλινα	μέλειναν	μέλαν	μέλανας	μελαίνας	μέλινα
κλητική	μέλαν	μέλινα	μέλαν	μέλανες	μέλιναι	μέλινα

Zum Abschluß unserer heutigen Bemühungen wollen wir noch definieren, was denn ein **Adjektiv** ist:

αἱ λέξεις αἱ φαίνουσι (anzeigen) τὴν ἰδιότητα (Eigenschaft) τὴν τῶν οὐσιαστικῶν λέγονται **ἐπίθετα**.

διέστηκε δε τὰ ἐπίθετα εἰς τρικατάληκτα (dreier Endungen) καὶ δικατάληκτα.

ἔχει γὰρ τὰ μὲν τρικατάληκτα τρεῖς, τὰ δε δικατάληκτα δύο καταλήξεις (Endungen, λήξις *das Aufhören, das Ende*)